



Bühne frei für das Kabarett und Comedy-Festival in Krems, das heuer sein Zehnjahres-Jubiläum feiert. Intendant Günter Mokesch (rechts): „Am 12. Oktober geht es los.“ Karten im Bühl-Center: ☎ 02732/733 00 40.

33 blau-gelbe Mandatare ● Noch hoffen einige Kandidaten Fix-Tickets in das Parlament

Die Vorzugsstimmen machen den Einzug ins Parlament bei der VP erst möglich: Noch ist nicht ganz klar, wer die elf Mandate aus Niederösterreich im Hohen Haus besetzen wird. Fix scheint der Einzug von Landwirtschaftskammer-

Präsident Hermann Schultes, Eva-Maria Himmelbauer, der Hilfswerk-Vizechefin Martina Diesner-Wais sowie von Johann Rädler.

Die Sozialdemokraten (10 Mandate) werden Anton Heinzl ebenso wieder entsenden wie Hannes Wennin-

ger und Otto Pendl. Neu dabei: Konrad Antoni aus dem Waldviertel.

Bei den Freiheitlichen (7 Mandate) sind Walter Rosenkranz, Namenskollegin Babara Rosenkranz, Christian Hafenecker sowie Christian Höbart fix dabei.

Hing'schaut und g'sund g'lebt

VON KRÄUTERPFARRER BENEDIKT

www.facebook.com/kraeuterpfarrer
und blog.kraeuterpfarrer.at



Immer jünger werden

Die Ringelblume hilft die Zeit meistern

uns das Geld aus der Tasche zu ziehen. Die Eventualität der bleibenden Jugend wird dafür Abermillionen vor Augen gestellt. Die Ringelblume hat das nicht nötig. Sie blüht unentwegt den ganzen Sommer hindurch und schafft es bis in den Herbst hinein, zahllose goldgelbe Sonnen in Form ihrer sympathischen Blüten auf ihren jeweiligen Wuchsort hinzustellen. Die Ringelblume (*Calendula officinalis*) zählt

zur Familie der Korbblütler und war schon seit Jahrhunderten von großem Interesse für die Naturheilkunde. Wohl spricht schon Plinius Secundus d. Ä. (23–79 n. Chr.) über dieses Heilgewächs. Dennoch finden wir sie danach erst

Ringelblumen-Blüten für die Badewanne:

Aus den Blütenblättern der Ringelblume kann im herkömmlichen Heißaufguss-Verfahren ein Tee zugestellt werden, den man 15 Minuten ziehen lässt

wieder in den Schriften der heiligen Hildegard von Bingen als erstmals im Mittelalter erwähnt. Das gilt allgemein als Indiz dafür, dass die Ringelblume bereits auch nördlich der Alpen als Heilkraut bekannt und beliebt war. Mit der ewigen Jugend ist das so eine Sache. Bei all unseren physischen Veränderungen im Laufe des Lebens dürfen wir ruhig und gelassen darauf achten, dass wir vor allem im Herzen jung und wach bleiben. Das ist auch dann der Fall, wenn wir im Blick auf eine Blüte der Ringelblume zu lächeln beginnen.

und dann in die gefüllte Badewanne leert. Ca. 20 Minuten darin baden. Der goldgelbe Farbstoff wirkt sich positiv auf die Tätigkeit unserer Zellen aus. Wir fühlen uns dadurch wiederum jünger und frischer.



● Heinz-Conrads-Abend

„Guten Abend die Madln, servas die Buam!“ Zum 100. Geburtstag von Heinz Conrads sind am 6. Oktober im Casino Baden Lieder und Texte des Publikumsliebblings zu hören: ☎ 02252/44 49 64 44.

● Infos zu Automaten

ÖBB-Mitarbeiter zeigen, wie's geht: Am 9. Oktober in Retz und am 14. Oktober in Wolkersdorf erklären Fachleute die Bedienung der komplizierten Ticketautomaten.

● Feier im Tierheim

Trotz kurzen Baustopps wegen der Alpine-Pleite wird das Tierheim in Mistelbach bis Winter fertig. Davon überzeugte sich Landesrat Androsch bei der Gleichfeier.

● Ewald Stadler tobt

Den Rauswurf des BZÖ kann Haudegen Ewald Stadler anscheinend nur schwer verkraften: Er kritisiert Bündnis-Obmann Sepp Bucher und die Bundesführung heftig.

Mit einem großen Fest wird diesen Sonntag in Breitenfurt im Wienerwald für die Ernte gedankt. Los geht es um 9 Uhr mit einer Messe. Danach gibt es einen zünftigen Bauernmarkt beim

Erntedank-Fest mit viel Genuss

Feuerwehrhaus. Regionale Direktvermarkter bieten ihre Produkte feil, dazu gibt es viel Musik und frische Schmankerln zum Verkosten. Vanessa und Tanja sind natürlich auch mit von der Partie. „Das wird ein Spaß für die ganze Familie“, freuen sich die hübschen Mädchen.



Mehr als 15 Klassenzimmer fehlen ● Ausbau in weiter Ferne ● Jetzt offener Protest

Eltern-Aufstand im Gymnasium

„Die Situation ist unerträglich!“ Elternvertreter bringen es auf dem Punkt. Im Bundesgymnasium Keimgasse in Mödling stehen die Zeichen auf Sturm. 1000 Schüler sind auf 45 Klassen aufgeteilt – es gibt aber nur 27 reguläre Unterrichtsräume. Bei der Hauptversammlung des Elternvereins werden jetzt heftige Proteste erwartet.

Von Containern im Hof, „ausgeborgten“ Klassen in einer nahen Mittelschule bis zum benachbarten Jugendzentrum – jeder nur irgendwie verfügbare Raum inner-

und außerhalb des Gymnasiums Keimgasse muss für den Unterricht genutzt werden. Wie bereits berichtet, platzt die „Eliteschule“ in Mödling aus allen Nähten. Und den

Eltern der 1000 betroffenen Jugendlichen platzt der Kragen. „Die Schulbehörde hat uns in den vergangenen Jahren im Glauben gelassen, dass unser Gymnasium erweitert wird“, erklärt Laszlo Matusch. Jetzt musste der Obmann des Elternvereins aber feststellen, dass „für die Keimgasse bis 2018 kein Ausbau vorgesehen ist“. Die Empörung ist entsprechend

groß. Matusch: „Da wird der politische Streit um die Zukunft der Schulform Gymnasium auf dem Rücken der

VON CHRISTOPH WEISGRAM

Jugendlichen, Eltern sowie Lehrer ausgetragen.“ Protestschreiben gingen jetzt an Landeschef Erwin Pröll, Schulratspräsident Hermann Helm und Noch-Ministerin Elisabeth Schmied.

Am Montagabend findet die Jahresversammlung des Elternvereins statt. Im Vorfeld rumort es. Ein Insider: „Es droht ein Aufstand!“

Junge Mopedfahrer krachten gegen Pkw

Gegen den Wagen eines Pensionisten krachte auf der Straße zwischen Brunn an der Pitten und Bad Erlach, Bezirk Wiener Neustadt, ein 15-Jähriger mit seinem Moped. Der Bursche, sowie ein weiterer Mofafahrer (15), kamen zu Sturz – beide im Krankenhaus!



Feiern war angesagt, nachdem die Baumaschinen abgezogen sind: 25 neue Wohnungen, Platz für Senioren und ein Behinderten-Wohnheim wurden in der Grabengasse in Bad Fischau im Bezirk Wiener Neustadt errichtet. VP-Klubobmann Klaus Schneeberger: „4,5 Millionen Euro wurden in dieses Projekt investiert.“

Foto: Helmut Horvath